

## Ergebnis

SpVgg Zaisersweiher I : FC Germ. Singen I 2:2 (Torschützen Zsch: D. Österle, S. Öztürk)

## Spielbericht SpVgg Zaisersweiher I : FC Germ. Singen I

Trainer Widmann stellte die Mannschaft deutlich offensiver auf, als gegen Buckenberg. Neu im Team waren Michele Barbitta und Robin Knothe. Da man ja nicht nur mit offensiven Spielern spielen kann, musste Robin Knothe eine ungewohnt defensive Rolle übernehmen, die er aber sehr gut ausfüllte. Ümit Sendere und Özkan Sasmaz mussten zunächst auf der Bank Platz nehmen. Die offensive Ausrichtung schien sich sofort bezahlt zu machen. Bereits nach wenigen Sekunden brachte Michelle Barbitta eine maßgenaue Flanke in die Mitte. Und wäre Deniz Öztürk nicht zu Fall gebracht worden, hätte er diese Flanke sicherlich verwerten können. So aber gab es folgerichtig Strafstoß. Daniel Österle trat an und versenkte den Ball im rechten oberen Eck. Es stand 1:0. Zaisersweiher spielte weiter mutig nach vorne und wurde dafür belohnt. Samet Altuntas schlug einen Freistoß in den Strafraum und dort war Salmann Öztürk zur Stelle, der das 2:0 erzielte in der 12. Spielminute. Nur wenige Minuten später hätte Deniz Öztürk den Sack eigentlich zumachen können, doch er scheiterte am Singener Torhüter Marcus Hobler. Dummerweise gelang den Gästen aus Singen nach 21 Minuten durch Mirco Wunderlich der Anschlusstreffer aus einem Gewürschtel heraus zum 2:1. Kurz vor der Pause hatte Singen Glück, dass bei einem Rettungsversuch im eigenen Strafraum der Ball anstatt ins Tor nur an den Pfosten ging. Mit einem knappen Vorsprung für Zaisersweiher, der auch verdient war, ging es in die Pause. Nach der Pause allerdings sah man ein ganz anderes Bild. Singen übte immer mehr Druck aus und es wurde von Minute zu Minute immer brenzlicher. Als in der 52. Spielminute Abwehrchef Daniel Österle einen Gegenspieler konsequent abgrätschte, forderten die Singener energisch einen Strafstoß, doch der Pfiff blieb aus. Es war zumindest sehr riskant, einen Gegenspieler im Strafstoß derart hart zu attackieren, aber es ist ja nichts passiert. Trainer Widmann musste reagieren und brachte mit Özkan Sasmaz für Michele Barbitta und später dann noch mit Ümit Sendere für Samet Altuntas zwei weitere defensive Mittelfeldspieler, um die Abwehr zu stabilisieren. Singen war nun die absolut dominierende Mannschaft und Zaisersweiher kam nur noch zu gelegentlichen Angriffen. Manche davon waren aber gar nicht so ungefährlich. War da in der 67. Spielminute etwa eine Hand im Spiel im Singener Strafraum und es hätte Handelfmeter geben müssen? Jedenfalls gelang Singen in der 73. Spielminute der verdiente Ausgleich. Nach einem Steilpass bewegten sich 2 Spieler Richtung SpVgg-Tor. Einer davon war definitiv im Abseits. Marco Wunderlich war nicht im Abseits und der lief dann alleine aufs Zaisersweihermer Tor zu und erzielte den Treffer zum 2:2. Aber wie lautet die Regel? Früher war es so, dass erst gepfiffen wurde, wenn der im Abseits stehende Spieler an den Ball kam. Dann wäre in diesem Fall ja alles korrekt gewesen. Aber wurde die Regel nicht wieder geändert und der Pfiff hätte erfolgen müssen, sobald einer im Abseits steht, vor allem wenn er sich Richtung gegnerischem Tor bewegt? Die meisten Zaisersweihermer waren vermutlich mit einem Punkt zufrieden und hofften auf einen schnellen Abpfiff. Und dann gab es doch noch eine Riesenchance durch den eingewechselten Ilyas Özcan in der Nachspielzeit. Letztlich blieb es aber beim Unentschieden. Dieses Spiel hatte alles, was ein Spiel braucht. Hohes Tempo, packende Zweikämpfe, Viele Torraumszenen, strittige Entscheidungen – und am Ende sicherlich ein gerechtes Ergebnis.

Mannschaftsaufstellung: A. Winterstein, S. Zimmermann, J. Wyrich, A. Wyrich, M. Barbitta (62. Ö. Sasmaz), D. Österle, R. Knothe, F. Öztürk, S. Altuntas (70. Ü. Sendere), S. Öztürk, D. Öztürk (85. I. Özcan)

## Vorschau

So, 31.08.14 13.00 Uhr FC Ispringen II : SpVgg Zaisersweiher II

So, 31.08.14 15.00 Uhr SpVgg Conweiler-Schwan I : SpVgg Zaisersweiher I

Mi, 03.09.14 18.00 Uhr SpVgg Zaisersweiher I : FV Öschelbronn I (POKALSPIEL)

Do, 04.09.14 18.30 Uhr SpVgg Zaisersweiher II : SV Königsbach II